

Unternehmerische Verantwortung – Überblick 2018



Die unternehmerische Verantwortung der Credit Suisse

Als eine der weltweit führenden Banken bietet die Credit Suisse ihre Erfahrung und ihre Fachkompetenz Unternehmen, institutionellen Kunden, staatlichen Körperschaften und äusserst vermögenden Privatpersonen (UHNWI) auf der ganzen Welt sowie Retail-Kunden in der Schweiz an. 1856 gegründet, verfügen wir über eine globale Reichweite mit Geschäftsaktivitäten in rund 50 Ländern. Wir sind überzeugt, dass eine verantwortungsvolle Unternehmensführung sowie das Engagement und die Expertise unserer über 45'000 Mitarbeitenden entscheidend sind für den langfristigen Geschäftserfolg unserer Bank. Dabei gehen wir von einem umfassenden Verständnis aus, welches das Bankgeschäft, unsere Rolle in der Gesellschaft und als Arbeitgeber sowie unsere Tätigkeiten zum Schutz der Umwelt beinhaltet.

Die Jahresberichterstattung der Credit Suisse



Geschäftsbericht Der Geschäftsbericht enthält eine detaillierte Darstellung der Unternehmensstruktur der Credit Suisse Group, der Corporate Governance, der Vergütung und des Treasury- und Risikomanagements der Gruppe. Zudem enthält er einen Kommentar zu den Betriebs- und Finanzergebnissen, ergänzt durch die Jahresrechnung der Credit Suisse Group.

credit-suisse.com/ar



Bericht Unternehmerische Verantwortung Der Bericht Unternehmerische Verantwortung beschreibt, wie die Credit Suisse Group ihre Verantwortung im Bankgeschäft, in der Wirtschaft und der Gesellschaft, als Arbeitgeber und für die Umwelt wahrnimmt. Er wird ergänzt durch die Publikation «Unternehmerische Verantwortung – Überblick».

credit-suisse.com/crr







Unternehmerische Verantwortung – Überblick Die Publikation «Unternehmerische Verantwortung – Überblick» zeigt anhand der wichtigsten Prozesse und Aktivitäten, wie wir unsere Verantwortung als Unternehmen im Bankgeschäft, in der Wirtschaft und der Gesellschaft, als Arbeitgeber und für die Umwelt wahrnehmen. Ausserdem enthält er die Eckpunkte unserer Strategie und ausgewählte Kennzahlen des Geschäftsjahrs 2018.

credit-suisse.com/crr

Wir erachten die Berichterstattung zur unternehmerischen Verantwortung als wichtige Grundlage für den Dialog mit unseren Anspruchsgruppen und nehmen Ihre Rückmeldungen zu unserer Tätigkeit gerne entgegen: responsibility.corporate@credit-suisse.com

Inhalt

	Vorwort	4
	Unser Verständnis von unternehmerischer Verantwortung	5–7
	Verantwortung im Bankgeschäft	8–12
	Verantwortung in Wirtschaft und Gesellschaft	13–17
	Strategie und Kennzahlen	18–21
	Verantwortung als Arbeitgeber	22–25
	Verantwortung für die Umwelt	26–29

Im Rahmen dieses Berichts beziehen sich, soweit es der Kontext nicht anders erfordert, die Bezeichnungen «Credit Suisse Group», «Credit Suisse», die «Gruppe», «wir», «uns» und «unser(e)» auf die Credit Suisse Group AG und deren konsolidierte Tochtergesellschaften. Das Geschäft der Credit Suisse AG, der direkten Bank-Tochtergesellschaft der Gruppe, ist weitgehend deckungsgleich mit jenem der Gruppe, und wir verwenden diese Bezeichnungen für beide, wenn der thematische Bezug derselbe oder nahezu derselbe ist.

Vorwort



Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Das Vertrauen der Anspruchsgruppen ist in Zeiten des Wandels wichtiger denn je. Dies haben wir während der gesamten dreijährigen Restrukturierungsphase berücksichtigt, die wir Ende 2015 eingeleitet haben, um die Widerstandsfähigkeit des Unternehmens zu erhöhen. Dank des grossen Einsatzes und Engagements unserer Mitarbeitenden sowie der Unterstützung unserer Kunden und Aktionäre haben wir unsere strategischen Ziele bis Ende 2018 erreicht und die Credit Suisse als führenden Vermögensverwalter mit ausgeprägten Kompetenzen im Investment Banking etabliert.

Unser Ziel ist es, für unsere Kunden ein professioneller und verlässlicher Partner zu sein, der ihnen erstklassige Dienstleistungen und fachkundige Beratung bietet und auf ihre sich wandelnden Bedürfnisse eingeht. So haben wir angesichts des wachsenden Kundeninteresses an nachhaltigen Anlagen und Impact Investing unser Impact Advisory and Finance Department gegründet, das 2018 vieles bewirkt hat.

Integrität und ethisches Verhalten sind wichtig, um langfristiges Vertrauen in unsere Bank zu schaffen. Unser Code of Conduct und unsere Verhaltens- und Ethikstandards fördern gemeinsame Auffassungen und Erwartungen der Mitarbeitenden in Bezug auf unsere Kultur und unser Verhalten. Welche Bedeutung wir der Compliance beimessen, zeigt sich auch daran, dass Compliance als eigenständige Funktion auf Geschäftsleitungsebene organisiert ist.

Die Credit Suisse verpflichtet sich zur Einhaltung internationaler Standards und Best Practices zur Förderung einer verantwortungsvollen Geschäftstätigkeit wie etwa des UN Global Compact. Zudem wollen wir einen sinnvollen Beitrag zur Verwirklichung der UNO-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung leisten. Wir prüfen potenzielle Geschäftstransaktionen und Kundenbeziehungen, die sensitive Branchen betreffen, und arbeiten zusammen mit anderen Banken an der Entwicklung von Methoden zur Ausrichtung von Kreditportfolios am Klimaübereinkommen von Paris. Auf der operativen Ebene wollen wir die direkten Auswirkungen unserer Aktivitäten auf Umwelt und Klima verringern.

Zudem unterstützen wir mit ausgewählten Partnern diverse Projekte mit dem Ziel, eine positive wirtschaftliche oder gesellschaftliche Wirkung zu erreichen. 2018 jährt sich zum zehnten Mal unsere globalen Initiativen in den Bereichen finanzielle Integration und finanzielle Bildung. Zudem halten wir unsere Mitarbeitenden dazu an, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zum Nutzen ihrer Gemeinschaften einzusetzen.

Vertrauen ist die Grundlage unseres Geschäfts. Ein wichtiger Weg, Vertrauen aufzubauen, besteht für uns darin, mit unseren Anspruchsgruppen offen und transparent zu kommunizieren. Die vorliegende Publikation soll Ihnen daher einen informativen Überblick über unser Verständnis der unternehmerischen Verantwortung geben.

Freundliche Grüsse

Urs Rohner
Präsident des Verwaltungsrates

Tidjane Thiam
Chief Executive Officer

Unser Verständnis von unternehmerischer Verantwortung

Wir sind überzeugt, dass verantwortungsvolles Handeln eine wichtige Voraussetzung für den langfristigen Erfolg unseres Geschäfts darstellt. Unternehmerische Verantwortung bedeutet für die Credit Suisse, nachhaltigen Mehrwert zu schaffen – für unsere Kunden, Aktionäre, Mitarbeitenden und weiteren Anspruchsgruppen. Die Einhaltung der im Code of Conduct sowie in unseren Verhaltens- und Ethikstandards festgehaltenen Werte und Standards bildet dafür die Grundlage und gilt in unserer gesamten Geschäftstätigkeit sowie in der Beziehung zu unseren Anspruchsgruppen. Dabei gehen wir von einem umfassenden Verständnis aus, das die Bereiche Bankgeschäft, Wirtschaft und Gesellschaft, Arbeitgeber und Umwelt beinhaltet.

Verantwortung im Bankgeschäft

- **Vertrauen und Kompetenz**
- **Risikomanagement und Nachhaltigkeit**
- **Nachhaltige Anlageprodukte und Dienstleistungen / Impact Investing**

Unsere grösste Verantwortung besteht darin, unser Unternehmen langfristig erfolgreich zu führen. Das kommt unseren Kunden, Aktionären, Mitarbeitenden sowie der Gesellschaft insgesamt zugute. Wir glauben, dass Kompetenz, der Fokus auf unsere Kunden, Compliance, Sorgfalt und verantwortungsvolles Handeln hierfür die Basis bilden. Dazu gehört auch die Berücksichtigung ökologischer und gesellschaftlicher Aspekte unserer Geschäftstätigkeit.

Verantwortung in Wirtschaft und Gesellschaft

- **Rolle in Wirtschaft und Gesellschaft**
- **Engagement für Soziales**
- **Sponsoring**

Als global tätige Bank verstehen wir uns als festen Teil von Wirtschaft und Gesellschaft. Wir sind deshalb bestrebt, unser Unternehmen so zu führen, dass wir Wert für alle unsere Anspruchsgruppen schaffen. Durch unsere Rolle als Finanzintermediär ermöglichen wir Unternehmertum und Wirtschaftswachstum, und wir leisten einen volkswirtschaftlichen Beitrag als Arbeitgeber, Steuerzahler und Vertragspartner. Zudem unterstützen wir humanitäre und karitative Organisationen und Projekte sowie Anlässe in den Bereichen Kultur und Sport.

Credit Suisse
Code of Conduct

Verantwortung als Arbeitgeber

- **Credit Suisse als Arbeitgeber**
- **Vielfalt und Integration**

Qualifizierte und motivierte Mitarbeitende sind ein entscheidender Erfolgsfaktor. Mit fortschrittlichen Arbeitsbedingungen und vielfältigen Karrierechancen in einem multikulturellen Umfeld wollen wir uns weltweit als attraktiver Arbeitgeber positionieren in unseren Bestrebungen, die besten Talente zu gewinnen.

Verantwortung für die Umwelt

- **Klima und Biodiversität**
- **Umweltmanagement**

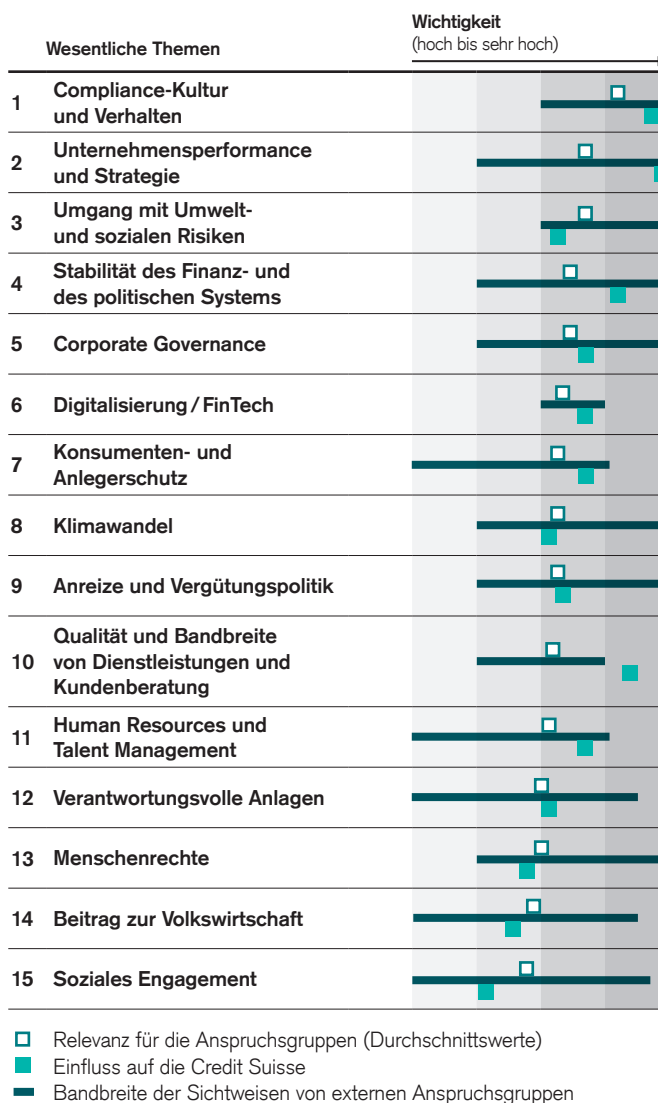
Wir sind bestrebt, unsere Geschäftstätigkeit auf langfristige ökologische Nachhaltigkeit auszurichten. Wichtige Pfeiler unseres Ansatzes bilden dabei die Unterstützung des Übergangs zu einer kohlenstoffarmen und klimaresistenten Wirtschaft sowie der Schutz der Biodiversität. Wir setzen uns für eine effiziente Nutzung von Ressourcen ein und prüfen Nachhaltigkeitsaspekte im Risikomanagement.

Credit Suisse Materiality Assessment

Wir wollen unsere Berichterstattung zur unternehmerischen Verantwortung auf Themen fokussieren, die für unsere Anspruchsgruppen wie auch für unsere Geschäftstätigkeit relevant sind.

Deshalb führen wir regelmässig ein Materiality Assessment zur Identifizierung wesentlicher wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Belange durch. Das Materiality Assessment basiert auf unserem ständigen Dialog mit Anspruchsgruppen aller Bereiche unseres Unternehmens wie Kunden, Mitarbeitenden, Investoren, Analysten, politischen Entscheidungsträgern und Nichtregierungsorganisationen (NGOs). Nachdem wir 2017 durch eine strukturierte Umfrage unsere Anspruchsgruppen angesprochen haben, wurde die Liste relevanter Themen 2018 überprüft und aktualisiert. In diesem Prozess sind unter anderem Informationen aus unseren Monitoring-Instrumenten, eine gezielte Medienanalyse sowie die Perspektiven interner Experten eingeflossen. Die Resultate widerspiegeln Durchschnittswerte der Wichtigkeit, basierend auf der Beurteilungsmethode.

Credit Suisse Materiality Assessment



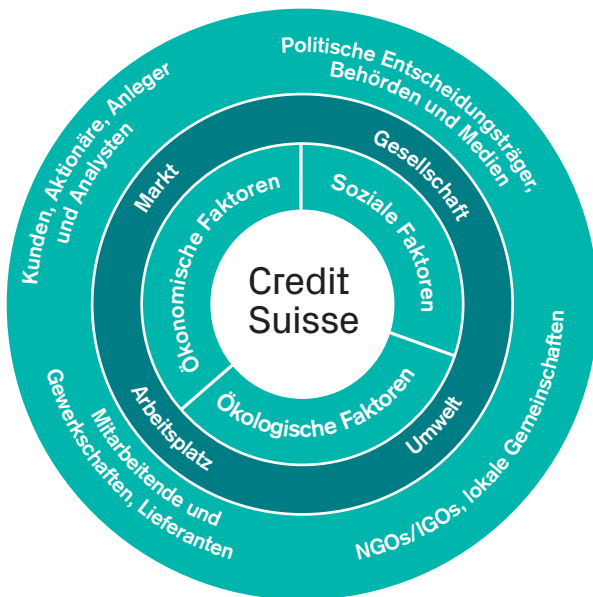
Eine umfangreichere Version des Materiality Assessment finden Sie im Bericht **Unternehmerische Verantwortung** oder online: [credit-suisse.com/materialityassessment](https://www.credit-suisse.com/materialityassessment)

Ausführliche Informationen zu den Finanzergebnissen der Credit Suisse Group sowie zur Corporate Governance und zur Vergütung sind im Geschäftsbericht 2018 enthalten.

Dialog mit Anspruchsgruppen

Das Vertrauen unserer Stakeholder bildet die Grundlage unseres Geschäfts und ist für den langfristigen Erfolg von elementarer Bedeutung.

Wir stehen im regelmässigen Dialog mit Kunden, Aktionären, Anlegern, unseren Mitarbeitenden, politischen Entscheidungsträgern und Aufsichtsbehörden sowie NGOs und weiteren Anspruchsgruppen. Der Austausch über den direkten Dialog, die Beteiligung an Initiativen und Foren, unsere Mitgliedschaft in Verbänden sowie die Ergebnisse von Umfragen fördern unser Verständnis für die verschiedenen – bisweilen auch widersprüchlichen – Sichtweisen unserer Anspruchsgruppen. Dieser Ansatz hilft uns dabei, deren Interessen und Erwartungen frühzeitig zu erkennen, unsere Position darzulegen und wo immer möglich Lösungen für aktuelle Herausforderungen zu erarbeiten.



Weiterführende Informationen finden sich online unter: credit-suisse.com/verantwortung/dialog

Credit Suisse und die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung

Die 17 von den Vereinten Nationen im Jahr 2015 verabschiedeten Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) sind das Kernelement der UNO-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung.

Die SDGs basieren auf einem partizipativen Vorgehen, weshalb ihre Umsetzung in der gemeinsamen Verantwortung von Staaten, des Privatsektors, der Wissenschaft und der Zivilgesellschaft liegt. Die Credit Suisse trägt in unterschiedlicher Weise zur Umsetzung der SDGs bei, so unter anderem durch unserer Rolle als Finanzintermediär und Arbeitgeber. Weitere Beispiele sind unsere nachhaltigen und Impact-Investment-Produkte und -Dienstleistungen sowie unsere globalen Initiativen in den Bereichen Bildung und finanzielle Integration, deren zehntes Jubiläum wir 2018 feierten (siehe Seiten 12 und 16–17). Ausserdem unterstützt der Fokus auf das Management von Nachhaltigkeitsrisiken uns dabei, potenziell negative Auswirkungen bestimmter Geschäftstätigkeiten auf die Erreichung der SDGs zu verringern (siehe Seite 11).

Ziele für eine nachhaltige Entwicklung



credit-suisse.com/sdg



Verantwortung im Bankgeschäft

Wir sind bestrebt, unser Geschäft verantwortungsbewusst und effizient zu führen, indem wir unseren Kunden erstklassige Dienstleistungen und Beratung bieten, Massnahmen zur Erhöhung der Finanzstabilität unterstützen und auf eine strikte Compliance- und Kontrollkultur Wert legen. Dadurch wollen wir das Vertrauen in unsere Bank stärken.

Kapitalisierung

12,6%

Unsere Kapitalposition wurde erheblich gestärkt. Wir wiesen per Ende 2018 eine Quote des harten Kernkapitals (CET1) von 12,6 Prozent aus.

credit-suisse.com/verantwortung/banking

Netto-Neugelder

CHF

34,4 Mia.

Netto-Neugelder¹ wurden in unserem Vermögensverwaltungsgeschäft im Jahr 2018 generiert. Dies zeugt vom hohen Kundenvertrauen in die Credit Suisse.

Detaillierte Informationen in unserem Geschäftsbericht.

Risikomanagement

942



Geschäftstransaktionen oder Kundenbeziehungen wurden auf Umwelt- und soziale Risiken untersucht.

credit-suisse.com/risikomanagement

Finanzielle Integration

Über

3,1 Mio.

Menschen profitierten im Jahr 2018 von unseren Investment-Aktivitäten im Bereich finanzielle Integration.

credit-suisse.com/financialinclusion

¹ Netto-Neugelder aus Swiss Universal Bank Private Clients, International Wealth Management Private Banking und Asia Pacific Private Banking innerhalb von Wealth Management & Connected



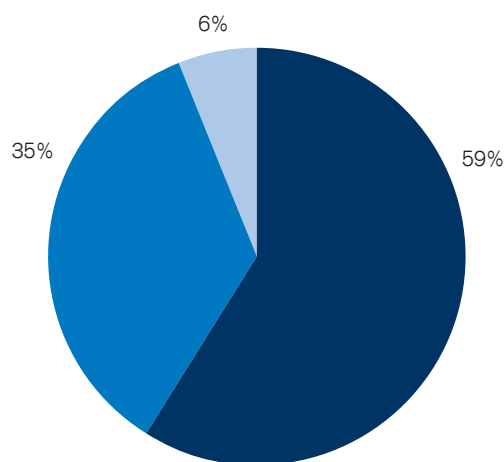
Kundenzufriedenheit im Fokus

Im Rahmen der globalen Kundenzufriedenheitsmessung der Credit Suisse werden Kennzahlen zur Zufriedenheit erhoben, die einen Vergleich mit den wichtigsten Mitbewerbern ermöglichen. Die Rückmeldungen von aktuellen und potenziellen Kunden zeigen, wie wir unser Angebot und unsere Beratung verbessern können. Die 2018 in ausgewählten Märkten durchgeführte Befragung ergab bei unseren Kunden eine durchgehend hohe Zufriedenheit. In der Schweiz beispielsweise konnte die Kundenzufriedenheit weiter verbessert werden: 94 Prozent unserer Privatkunden sind zufrieden mit der Credit Suisse, 59 Prozent sogar sehr zufrieden.

[credit-suisse.com/verantwortung/banking](https://www.credit-suisse.com/verantwortung/banking)

94%

unserer Privatkunden in der Schweiz sind mit unseren Dienstleistungen zufrieden.



■ Sehr zufrieden
■ Zufrieden
■ Nicht zufrieden

Mehr als USD

7 Mia.

betreute Vermögen¹ im Bereich Impact Investing bei der Credit Suisse.

Über

600

Mitarbeitende mit Kundenkontakt oder in relevanten Fachstellen wurden 2018 im Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken geschult.

¹ Anlagen in Investmentfonds und -strukturen, die von der Credit Suisse verwaltet werden.

Wir legen bei unserer Tätigkeit besonderen Wert auf Integrität. Compliance ist als eigenständige Funktion auf Geschäftsleitungsebene tätig. Dies unterstreicht die grosse Bedeutung, welche die Credit Suisse dem Thema zumisst. Die Funktion hat das Mandat, Compliance-Themen für die Credit Suisse zu beaufsichtigen. Dabei muss sie proaktiv agieren und in Zusammenarbeit mit den Geschäftsbereichen diese laufend überprüfen und unterstützen, um Compliance-Risiken wirksam zu steuern.

Unsere Mitarbeitenden sind für die Wahrung der finanziellen Integrität von zentraler Bedeutung. Es ist unser Ziel, dass die persönliche Verantwortung und das ethische Verhalten jedes und jeder Einzelnen den höchsten Massstäben genügt. Wir verfügen zudem über einen einheitlichen globalen Ansatz zum Thema Verhalten und Ethik. Er umfasst sechs Standards – Kundenfokus, Leistungsorientierung, Stakeholdermanagement, Verantwortung, Partner und Transparenz – und legt Werte und Erwartungen in Bezug auf korrektes Verhalten bei den Mitarbeitenden fest.

Herausforderung und Antwort

Herausforderung: Die endgültigen Basel-III-Vorschriften wurden im Dezember 2017 finalisiert. Nach Angaben des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht ist ihr Inkrafttreten für 2022 geplant. Für bestimmte Sektoren sind Übergangsphasen vorgesehen. Um das Ziel der Eigenkapitalreformen zu erreichen und einheitliche Wettbewerbsbedingungen sicherzustellen, ist eine konsistente Umsetzung des vereinbarten Standards über verschiedene Länder hinweg unerlässlich. Was hat die Credit Suisse unternommen, um dieser Herausforderung zu begegnen?

Antwort: 2018 ist die Credit Suisse – zusammen mit anderen wichtigen Anspruchsgruppen – in einen konstruktiven Dialog mit hochrangigen Vertretern von Schweizer Aufsichtsbehörden und Politikern über die Umsetzung des neuen Basel-III-Standards in der Schweiz

getreten. Im Rahmen dieser Bemühungen hat die Credit Suisse aktiv zur Entwicklung des Umsetzungsprozesses in der Schweiz beigetragen. Eine der bislang erörterten Prioritäten ist das Ziel eines Umsetzungsansatzes, der mit jenem in vergleichbaren Finanzplätzen zeitlich und inhaltlich harmonisiert ist. Bezüglich der Umsetzung in anderen Ländern hat die Credit Suisse – zusammen mit wichtigen Entscheidungsträgern – die Bedeutung eines harmonisierten Umsetzungsansatzes und einheitlicher Wettbewerbsbedingungen nachdrücklich hervorgehoben. Über Branchenverbände und direkte Kontakte hat die Credit Suisse ihre Argumente gegen die Fragmentierung globaler Standards deutlich zum Ausdruck gebracht, unter anderem durch eine Konferenz in Brüssel mit wichtigen Amtsträgern, die faktenbasierte Berichte und Analysen zu den Risiken und Kosten eines solchen Ansatzes umfasste.

Prüfung von Nachhaltigkeitsrisiken im Reputations-Risiko-Prüfungs-Prozess

Der sorgfältige Umgang mit Risiken im Einklang mit unseren strategischen Prioritäten ist von grundlegender Bedeutung für unsere Geschäftstätigkeit. Die Credit Suisse wendet deshalb eine grosse Bandbreite an Massnahmen an, um verschiedene Arten von Risiken anzugehen, die im Rahmen unserer Aktivitäten entstehen können. Potenzielle Reputationsrisiken im Zusammenhang mit geplanten Geschäftstransaktionen oder Kundenaktivitäten werden im Rahmen des Reputations-Risiko-Prüfungs-Prozesses bewertet. Die globale Weisung der Bank zum Reputationsrisiko fordert von Mitarbeitenden eine konservative Beurteilung potenzieller Auswirkungen auf die Reputation. Wenn gewisse Indikatoren auf ein potenzielles Reputationsrisiko hindeuten, muss das betreffende Geschäft oder die betreffende Dienstleistung anhand des entsprechenden Überprüfungsprozesses bewertet werden. Auch ökologische und soziale Risiken werden bei diesem Prozess berücksichtigt. Unsere interne Fachstelle Sustainability Affairs prüft, ob die Aktivitäten des potenziellen Kunden mit den jeweiligen Branchenstandards im Einklang stehen und ob ein Geschäft unseren Sektorweisungen und -richtlinien für sensitive Branchen entspricht.

credit-suisse.com/risikomanagement

Sektorweisungen und -richtlinien

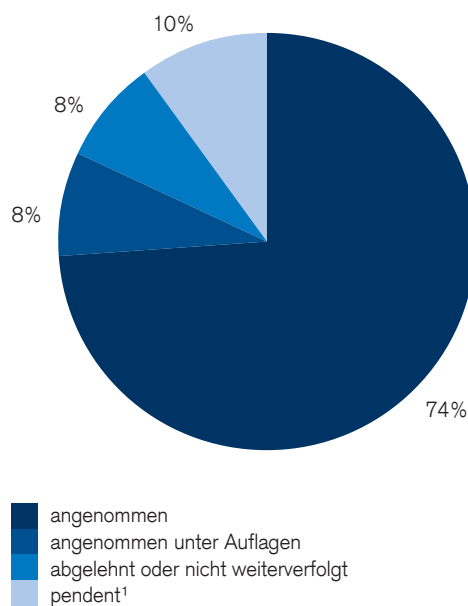
Einige Wirtschaftszweige sind in sozialer oder ökologischer Hinsicht besonders exponiert, wie unter anderem die Bereiche Öl und Gas, Bergbau, Energieerzeugung sowie Forst- und Agrarwirtschaft inklusive der Zellstoff- und Papierindustrie sowie der Palmölproduktion. Zur Beurteilung möglicher Transaktionen mit Kunden aus diesen Branchen hat die Credit Suisse spezifische, weltweit gültige Weisungen und Richtlinien festgelegt, die Standards internationaler Organisationen wie der UNO oder der Weltbank berücksichtigen. Diese Weisungen und Richtlinien beinhalten unter anderem die Themen: Einhaltung sektorspezifischer, international anerkannter Standards bezüglich Umwelt und Menschenrechten; Massnahmen zur Berücksichtigung und zum Schutz der Umwelt; Schutz der Gesundheit und der Sicherheit der Mitarbeitenden der jeweiligen Unternehmen und umliegender Gemeinschaften; Berücksichtigung der Menschenrechte der lokalen Bevölkerung; sowie Geschäftsfelder und -praktiken, deren Finanzierung die Credit Suisse ausschliesst. Die Sektorweisungen und -richtlinien werden regelmässig überprüft und aktualisiert, um die neuesten Entwicklungen und Herausforderungen zu berücksichtigen. Zudem befolgt die Credit Suisse die Equator Principles – ein freiwilliges Rahmenwerk für den Umgang mit ökologischen und sozialen Risiken, das auf Standards der International Finance Corporation basiert.

credit-suisse.com/sektorweisungen

Transaktionen, die 2018 hinsichtlich möglicher Umwelt- und sozialer Risiken beurteilt worden sind

942

beurteilte Transaktionen.



Nicht erfasst bei diesen Daten sind jene potenziellen Transaktionen, die nicht in den formellen Prüfungsprozess gelangten, weil sie bereits nach Auffassung des Kundenberaters den Anforderungen und Richtlinien der Gruppe nicht genügten.

¹ Stand 28. Februar 2019.

Impact Advisory and Finance

Unser im Jahr 2017 gegründetes Departement Impact Advisory and Finance (IAF) vereint alle Massnahmen der Credit Suisse im Bereich nachhaltige Anlagen und Impact Investing weltweit in einer Organisation, die direkt dem CEO unterstellt ist. Es hat zum Ziel, investierbare Projekte und Initiativen zu unterstützen, die einen positiven sozialen und wirtschaftlichen Beitrag leisten, sich aber vorwiegend auf die Erzielung einer finanziellen Rendite für Kunden konzentrieren. Das IAF soll alle Geschäftsaktivitäten der Gruppe in diesem Bereich festlegen, lenken und abstimmen, um einen Nutzen für institutionelle Kunden, Firmenkunden und Vermögensverwaltungskunden zu erzielen. Sein Aufgabenbereich umfasst somit nachhaltige Anlagen und Impact Investments, bei denen der Hauptfokus auf der Rentabilität liegt.

Wert von über 110 Transaktionen im Segment umweltfreundliche und erneuerbare Energien, an denen sich die Credit Suisse von 2010 bis Ende 2018 beteiligte:

Mehr als USD
94 Mia.



Herausforderung und Antwort

Herausforderung: In den kommenden zehn Jahren dürfte ein Vermögenstransfer von rund USD 30 Billionen stattfinden, bei dem die Generation der Millennials einen grossen Teil dieser Summe erben wird. Es wurde festgestellt, dass die nächste Generation von Anlegern grösseren Wert auf eine Abstimmung ihres Anlageportfolios auf ihre persönlichen Werte und auf ESG-Aspekte legt. Wie reagiert die Credit Suisse auf diese Entwicklung?

Antwort: Der Credit Suisse ist die Nähe zu den heutigen und den zukünftigen Kunden wichtig, und sie möchte deren Bedürfnisse erfüllen. Laut unserem Research geben über 90 Prozent der Millennials an, dass sozialer Nutzen wesentlich bei ihren Anlageentscheidungen ist. Deshalb bieten wir eine breite Palette an Produkten und Dienstleistungen an, die unseren Kunden die Möglichkeit geben, ihre Anlagen auf ihre Werte abzustimmen. Wir sind ständig bestrebt, unser Angebot in diesem Bereich zu erweitern und Wege zu finden, um die Infrastruktur des Marktes für nachhaltige Anlagen und Impact-Investment-Produkte und -Dienstleistungen zu stärken. Als Beispiel für unsere Bemühungen zur Schaffung neuer Produkte und Dienstleistungen, die jüngeren Anlegern bei der Erreichung dieses Ziels helfen, sind wir im Jahr 2018 eine Partnerschaft mit PG Impact Investments eingegangen und haben ein Angebot lanciert, welches das Ziel verfolgt, das Leben benachteiligter Menschen zu verbessern und dabei gleichzeitig finanzielle Renditen zu generieren. In Asien hat unsere Partnerschaft mit RobecoSAM zur Lancierung der Smart-Mobility-Strategie von RobecoSAM geführt, deren Fokus auf der Wertschöpfungskette von Elektrofahrzeugen liegt. Darüber hinaus haben wir unseren ersten Impact Roundtable zum Thema Meeresschutz veranstaltet und als Partner des One Young World Summit fungiert, bei dem junge Führungskräfte zusammenkommen, um Lösungen für die wichtigsten globalen Herausforderungen zu entwickeln.



Verantwortung in Wirtschaft und Gesellschaft

Indem wir unser Geschäft verantwortungsvoll und effizient führen, schaffen wir Mehrwert für unsere Kunden und Aktionäre und leisten einen Beitrag zu einer funktionierenden Wirtschaft. Zudem arbeiten wir mit weltweiten Partnern zusammen, um soziale und humanitäre Projekte zu ermöglichen und ein integratives Wachstum zu fördern.

Kredite

Über CHF

160 Mia.

Kredite hatten wir per Ende 2018 in der Schweiz ausstehend. Diese umfassen unter anderem Hypotheken und Kredite an Firmen, die öffentliche Hand und Privatkunden.

credit-suisse.com/verantwortung/banking

Beitrag zur Wirtschaft

Rund CHF

5,4 Mia.

an Waren, Dienstleistungen und Lizenzen kaufte die Credit Suisse 2018 bei Lieferanten auf der ganzen Welt ein und leistete damit einen Beitrag zur Wirtschaft als Kunde und Vertragspartner.

credit-suisse.com/verantwortung/gesellschaft

Mitarbeiterengagement

18'694



Mitarbeitende engagierten sich 2018 weltweit für gemeinnützige Anliegen.

credit-suisse.com/volunteering

Finanzielle Bildung

122'100

Mädchen und junge Frauen weltweit profitierten von der Vermittlung finanzieller und sozialer Kompetenzen.

credit-suisse.com/verantwortung/bildung

Schlüsselzahlen 2010–2018

3'000

Finanzierungsanträge wurden bearbeitet.

CHF

127 Mio.

ist der bisher investierte Gesamtbetrag.

CHF

74 Mio.

Kapitalrückfluss seit 2010.

2'690

Mitarbeitende waren bisher in allen
Portfoliogesellschaften angestellt.

29

Firmen sind im Portfolio enthalten.

Über

300

Patente befinden sich im Besitz von
Portfoliounternehmen, was deren hohe
Innovationsfähigkeit unterstreicht.

Risikokapital für Wachstum und Innovation

Die Credit Suisse Entrepreneur Capital AG (früher SVC – AG für KMU Risikokapital) wurde 2010 von der Credit Suisse und vom Swiss Venture Club gegründet. Ihr Ziel ist es, Risikokapital in innovative kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und in Finanztechnologie-Unternehmen mit Wachstumspotenzial zu investieren. Seit acht Jahren trägt die Credit Suisse Entrepreneur Capital AG zur Förderung und Stärkung von Schweizer Unternehmen bei. Per Ende 2018 hatte sie 52 Unternehmen mit insgesamt CHF 127 Millionen Kapital finanziert und ihnen so geholfen, Arbeitsplätze zu kreieren oder beizubehalten. Zu den jüngsten Erfolgsgeschichten zählen ihre Investition in das Finanztechnologie-Unternehmen Assetmax AG; in die Ava AG, ein Unternehmen im Bereich der medizinischen Technologie; und in die innovativen Drohnenhersteller Wingtra und Perspective Robotics.

credit-suisse.com/entrepreneurcapital



Sponsoring: Unterstützung für Kunst, Musik und Sport

Das Sponsoring ist in unserer Unternehmensstrategie und -kultur seit mehr als vier Jahrzehnten fest verankert. Im Kultursponsoring arbeiten wir weltweit mit Organisationen und Institutionen aus den Bereichen klassische Musik und bildende Künste zusammen. Unsere Aktivitäten im Sportsponsoring sind stärker auf die nationale Ebene ausgerichtet und fokussieren auf Fussball, Golf und Pferdesport. In all diesen Bereichen legen wir besonderen Wert auf die Nachwuchsförderung. Zudem betreiben wir eine enge Partnerschaft mit Roger Federer, der seit 2009 als globaler Botschafter der Credit Suisse fungiert.

credit-suisse.com/sponsoring



Unterstützung des politischen Systems in der Schweiz

In unserem Heimmarkt Schweiz unterstützen wir aktiv das Schweizer Milizsystem in der Politik. Dieses System beruht darauf, dass sich Bürgerinnen und Bürger ausserberuflich in den politischen Gremien des Bundes, der Kantone und der Gemeinden engagieren. Einen Beitrag zur Stärkung dieses Politiksystems und zur Förderung der politischen Vielfalt leisten wir durch finanzielle Unterstützung an politische Parteien auf deren Antrag. Für diese politisch neutrale finanzielle Unterstützung stellt die Credit Suisse jährlich maximal CHF 1 Million zur Verfügung. Mehr als 300 Mitarbeitende der Credit Suisse hatten im Jahr 2018 ein öffentliches Wahlmandat in der Schweiz inne. Diese Personen können bei voller Vergütung bis zu 20 Prozent ihrer Arbeitszeit für ein öffentlich gewähltes Amt einsetzen – unabhängig von ihrer Parteizugehörigkeit und ihren Überzeugungen.



Herausforderung und Antwort

Herausforderung: Wie begegnet die Credit Suisse gesellschaftlichen Herausforderungen wie der Jugendarbeitslosigkeit?

Antwort: In der Schweiz ist die Credit Suisse Finanzpartner des Dachvereins Check Your Chance, den sie 2015 zusammen mit der SVC Stiftung für das Unternehmertum und sechs gemeinnützigen Schweizer Organisationen gegründet hat. Der Dachverein, der auch vom Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) unterstützt wird, führt die erfolgreiche Arbeit unserer Initiative zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit fort und ist ein wichtiger Partner der Bank im Bereich der Jugendförderung. 2018 half Check Your Chance,

der 13 Non-Profit-Organisationen repräsentiert, rund 3'100 Jugendlichen, denen es nicht gelungen war, nach Abschluss einer Lehre oder einer anderen Ausbildung eine erste Stelle zu finden, oder die noch keine Erstausbildung absolviert hatten. Check Your Chance bietet zudem 0800 GO4JOB an, die erste nationale Helpline für Jugendliche, denen der Einstieg ins Berufsleben schwerfällt. Auch Eltern, Lehrer und andere Personen, die diesen Jugendlichen helfen möchten, können Unterstützung von 0800 GO4JOB / 0800 464 562 erhalten.

check-your-chance.ch

Global Citizens Program

Das Global Citizens Program (GCP) ermöglicht entsprechend qualifizierten Mitarbeitenden, sich mit ihrem Fachwissen an Projekten unserer Partnerorganisationen vorwiegend in Schwellen- und Entwicklungsländern direkt vor Ort zu engagieren. Die Einsätze sind Teil des Weiterbildungsangebots der Bank und dauern eine Woche bis drei Monate. Das GCP wird durch unsere beiden anderen kompetenzbasierten Freiwilligenprogramme ergänzt: Board Connect, das Mitarbeitende sowohl bei der Vorbereitung auf ihre Rolle als Mitglieder in Vorständen von NPOs als auch bei der Vermittlung entsprechender Mandate unterstützt, und Virtual Volunteering.

Über

350

GCP-Einsätze in den letzten neun Jahren.

credit-suisse.com/verantwortung/gcp

Unser Engagement für Soziales

Um nachhaltig soziale Verbesserungen zu ermöglichen, arbeiten wir weltweit in strategischen Partnerschaften und unterstützen mit unseren globalen und regionalen Initiativen die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Dabei setzen wir unser Finanz- und Humankapital wirksam ein – mit positivem Einfluss auf die Gesellschaft, unsere Mitarbeitenden und das Kerngeschäft.

Integratives Wachstum durch Bildung und Zugang zu Finanzdienstleistungen

Wir erachten Bildung und finanzielle Integration als zentrale Treiber von Wachstum und als wirkungsvolle Hilfe zur Selbsthilfe. Zugleich können wir unsere Wirkung verstärken, indem wir unseren Partnerorganisationen zusätzlich zur finanziellen Unterstützung die wichtigste Ressource der Credit Suisse zur Verfügung stellen: unsere Mitarbeitenden. Die Schwerpunkte unseres sozialen Engagements liegen demnach neben dem Mitarbeiterengagement auf den Bereichen Financial Inclusion (Zugang zu formellen Finanzdienstleistungen) und Bildung.

Mitarbeitende: Expertise, Entwicklung, Engagement

Wir ermöglichen jedem Mitarbeitenden, sich bis zu vier Tage pro Jahr an sozialen Projekten unserer Partner weltweit zu beteiligen. Auch 2018 haben wir uns auf Programme konzentriert, die den Kompetenz- und Wissensaustausch zwischen Mitarbeitenden und Partnerorganisationen ins Zentrum stellen. So können unsere Fachleute gezielt ihr Wissen für einen guten Zweck einsetzen und erhalten gleichzeitig die Möglichkeit, ihre persönlichen und beruflichen Kompetenzen zu erweitern.

Verstärkte Wirkung durch unser Kerngeschäft sowie Kunden und Partner

Seit über 16 Jahren nimmt die Credit Suisse eine Vorreiterrolle im Bereich der Impact-Investments ein. Wir bieten unseren Kunden Investitionsmöglichkeiten in nachhaltige Anlagen, die neben einer finanziellen Rendite auch positive soziale und/oder ökologische Effekte erzielen können – unter anderem auch rund um die Themen finanzielle Integration und Bildung. Darüber hinaus beziehen wir unsere Kunden vermehrt bei Events, Volunteering- und Sensibilisierungsprogrammen mit ein.

credit-suisse.com/verantwortung/gesellschaft

Finanzielle Integration

Die Credit Suisse ist führend im Bereich finanzielle Integration und Mikrofinanz und betreute per Ende 2018 Vermögen¹ in Höhe von rund USD 2,6 Milliarden, die für die Finanzierung von Mikrofinanzinstitutionen verwendet werden. Seit 2008 zielt unsere Financial Inclusion Initiative auf die Stärkung dieser Institutionen, damit diese den finanziellen Bedürfnissen der Kunden am unteren Ende der Einkommenspyramide durch die Entwicklung von Finanzprodukten und -dienstleistungen bestmöglich entsprechen können.

credit-suisse.com/financialinclusion

Schlüsselzahlen 2018

1'106

lokale Mitarbeitende von Mikrofinanzinstitutionen wurden geschult.²

122

Mikrofinanzinstitutionen und FinTech-Start-ups wurden unterstützt.

Über

226'300

Menschen erhielten Zugang zu neuen oder verbesserten Produkten und Dienstleistungen.

¹ Anlagen in Investmentfonds und -strukturen, die von der Credit Suisse verwaltet werden.

² Aufgrund einer Bewertungsänderung beinhalten die Zahlen für 2018 nur die Anzahl der im Rahmen unserer Programme geschulten Trainer anstelle der von diesen Trainern geschulten Mitarbeitenden wie in den Vorjahren. Ein Vergleich der Zahlen von 2017 mit 2018 ist daher nicht möglich.



Bildung

Bildung trägt zur wirtschaftlichen Unabhängigkeit bei und fördert soziale Mobilität. Mit unseren regionalen Bildungsaktivitäten unterstützen wir Programme, die den Zugang zu und die Qualität von Bildungsangeboten für benachteiligte junge Menschen verbessern. Unser globales Programm mit Fokus auf die Vermittlung von Finanzkompetenzen für Mädchen zielte darauf ab, die finanziellen und sozialen Kompetenzen von über 100'000 Mädchen und jungen Frauen in Brasilien, China, Indien, Ruanda, Sri Lanka und Tansania zu fördern.

credit-suisse.com/verantwortung/bildung

Fokus auf die Vermittlung von Finanzkompetenzen 2014–2018

3'620

Lehrpersonen wurden ausgebildet.

122'100

Mädchen und junge Frauen weltweit profitierten von der Vermittlung finanzieller und sozialer Kompetenzen.

1'544

Schulen profitierten von unserer Unterstützung.

Herausforderung und Antwort

Herausforderung: Wie stellt die Credit Suisse sicher, dass ihr soziales Engagement den sich verändernden gesellschaftlichen Bedürfnissen und dem Wandel in der Finanzdienstleistungsindustrie angemessen Rechnung trägt?

Antwort: In einer sich schnell wandelnden Gesellschaft und Branche passen wir uns nicht nur an veränderte Anforderungen und Bedürfnisse an, sondern möchten uns aktiv an deren Gestaltung beteiligen. Beispielsweise, indem wir Trends und Anliegen frühzeitig erkennen, unsere Programme danach ausrichten und Thought Leadership zu Kernthemen fördern.

So haben wir 2018 ein globales Thought-Leadership-Forschungsprojekt abgeschlossen, um den Beitrag der Finanzbildung zur wirtschaftlichen Stärkung von Mädchen noch besser zu verstehen und zu eruieren, wie man effektive Trainingsprogramme entwickelt. Das Projekt beinhaltete eine globale Analyse des Beitrags der Finanzbildung zur wirtschaftlichen Stärkung von Mädchen und wurde von Fallstudien aus vier verschiedenen Ländern begleitet. Die Erkenntnisse daraus halfen uns, unsere Programme weiter zu stärken und den Wissensaustausch in diesem Bereich zu fördern. Gemeinsam mit der Asian Development Bank publizierten wir zudem den Research-Bericht «Inclusive Business Financing», der sich mit Finanzierungsmöglichkeiten von nachhaltigen Unternehmen in Entwicklungs- und Schwellenländern befasst.

Auf operationeller Ebene haben wir das regionale Corporate Citizenship Team in den USA auf unseren Standort in Raleigh, North Carolina, ausgeweitet. Zudem bieten wir unseren Mitarbeitenden in der Schweiz seit November 2018 die Möglichkeit, über die Crowdfunding-Plattform Copalana – das neue, von Mitarbeitenden initiierte Portal der Credit Suisse für das Sammeln von Spenden – gemeinnützige Zwecke zu unterstützen und eigene Spendenkampagnen zu lancieren.

Strategie und Kennzahlen

Unsere Strategie ist darauf ausgerichtet, ein führender Vermögensverwalter mit ausgeprägten Kompetenzen im Investment Banking zu sein. Wir sind überzeugt, dass wir damit bedeutenden Mehrwert für unsere Aktionäre und Kunden schaffen.

Strategische Schwerpunkte

Als **Anbieter integrierter Finanzdienstleistungen** wollen wir die Möglichkeiten nutzen, die sich uns aufgrund der zunehmend komplexen Vermögensverwaltungs- und Geschäftsbedürfnisse von äusserst vermögenden Kunden (Ultra High Net Worth Individuals, UHNWI) und erfolgreichen Unternehmern weltweit bieten.

Wir verfolgen bei der Vermögensverwaltung einen ausgewogenen Ansatz, um sowohl von der grossen Vermögensbasis in entwickelten Märkten als auch vom starken Vermögenswachstum in Schwellenländern zu profitieren.

Wir wollen unsere Position in der Schweiz festigen und konzentrieren uns darauf, die «Bank für Unternehmer» zu werden und unsere Geschäftstätigkeit mit Privat-, Unternehmens- und institutionellen Kunden in der Schweiz weiter auszubauen.

Unsere Strategie

Ein führender
Vermögensverwalter ...

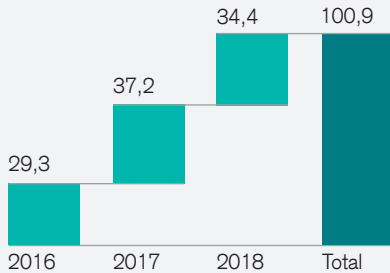
... mit ausgeprägten
Kompetenzen im
Investment Banking

Zahlen und Fakten

Als eine der weltweit führenden Banken bieten wir unsere Erfahrung und Fachkompetenz Unternehmen, institutionellen Investoren, staatlichen Körperschaften und äusserst vermögenden Kunden (UHNWI) auf der ganzen Welt sowie wohlhabenden und Retail-Kunden in der Schweiz an.

Wealth Management Netto-Neugelder¹

(in Mia. CHF)



12,6%

Quote des harten Kernkapitals (CET1) per Ende 2018

5,2%

Tier 1 Leverage Ratio per Ende 2018

CHF

0,2625

ist die vorgeschlagene Ausschüttung pro Namenaktie aus Reserven aus Kapitaleinlagen für das Geschäftsjahr 2018.²

bis zu CHF

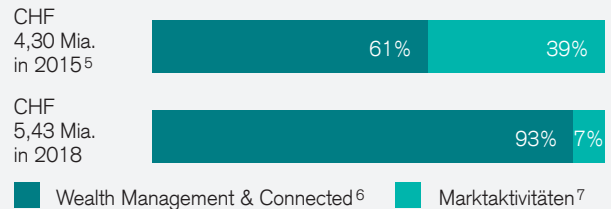
1,5 Mia.

Rückkaufprogramm für Stammaktien der Gruppe, genehmigt vom Verwaltungsrat für 2019. Der Verwaltungsrat antizipiert einen Rückkauf von mindestens CHF 1,0 Milliarden für dieses Jahr.³

Ausgewogenes Geschäftsportfolio

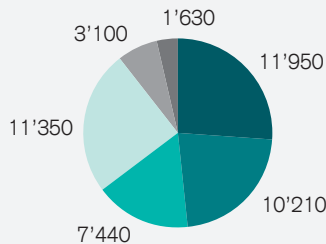
2018 bestand unser ausgewogenes Geschäftsportfolio aus drei regional ausgerichteten und zwei auf das Investment Banking spezialisierten Divisionen. Eine weitere Division umfasste Geschäftsbereiche und Positionen, die nicht mehr unserer Strategie entsprachen, und wurde per Ende 2018 abgewickelt. Die Divisionen arbeiten eng zusammen, um mit innovativen Produkten und massgeschneiderter Beratung ganzheitliche Finanzlösungen anzubieten.

Anteil am bereinigten Vorsteuergewinn (Core Results) per Ende Jahr⁴



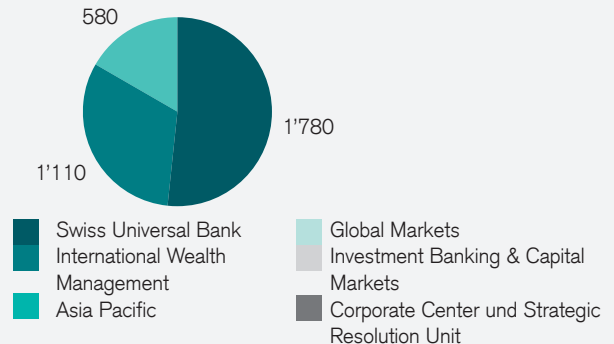
45'680 Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente)

per Ende 2018



3'470 Kundenberaterinnen und -berater

per Ende 2018



¹ Kombinierte Netto-Neugelder für Swiss Universal Bank Private Clients, International Wealth Management Private Banking und Asia Pacific Private Banking innerhalb von Wealth Management & Connected.

² Wird den Aktionären an der Generalversammlung vom 26. April 2019 als Vorschlag des Verwaltungsrates vorgelegt.

³ Vorbehaltlich der Marktbedingungen und des wirtschaftlichen Umfelds.

⁴ Bereinigte Ergebnisse sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil am bereinigten Vorsteuergewinn (Core

Results) exklusive Corporate Center. Für eine Überleitung der bereinigten Ergebnisse zu den am ehesten vergleichbaren US-GAAP-Kennzahlen: siehe Seite 31.

⁵ Exklusive CHF 25 Millionen Vorsteuergewinn von Swisscard für das erste Halbjahr 2015.

⁶ Swiss Universal Bank, International Wealth Management, Asia Pacific Wealth Management & Connected und Investment Banking & Capital Markets.

⁷ Inklusive Global Markets und Asia Pacific Markets.

Unser Heimmarkt Schweiz im Fokus

Unser Heimmarkt Schweiz ist seit jeher ein wichtiger Pfeiler unseres Erfolgs und bleibt für die Gesamtstrategie der Credit Suisse von zentraler Bedeutung.

Wir verfügen über

174

Geschäftsstellen (inklusive Neue Aargauer Bank) in der Schweiz, die für Kundennähe sorgen.

1'780

Kundenberaterinnen und -berater bieten individuelle Beratung für unsere Kunden.

Rund

100'000

Firmenkunden – etwa jedes dritte Unternehmen der Schweiz – verlassen sich auf uns als zuverlässigen Finanzpartner.

1,5 Mio.

Privatkunden. Das bedeutet, dass etwa jede fünfte Person in der Schweiz Privatkunde der Credit Suisse ist.

15'840

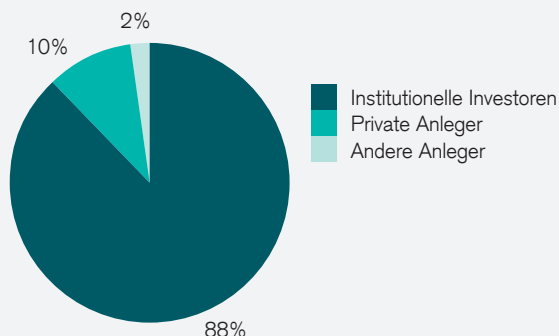
Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente) beschäftigt die Credit Suisse in der Schweiz – damit sind wir einer der grössten Arbeitgeber des Landes.

Aktionärsbasis

Die Aktien der Credit Suisse werden an der SIX Swiss Exchange und in Form von American Depositary Shares an der New York Stock Exchange gehandelt. Wir verfügen über eine breite Aktionärsbasis. Die Mehrheit der Aktien wird direkt oder indirekt von institutionellen Investoren ausserhalb der Schweiz gehalten. Per Ende 2018 waren 112'411 Aktionäre in unserem Aktienregister eingetragen. Dies entspricht 58 Prozent der insgesamt ausgegebenen Aktien.

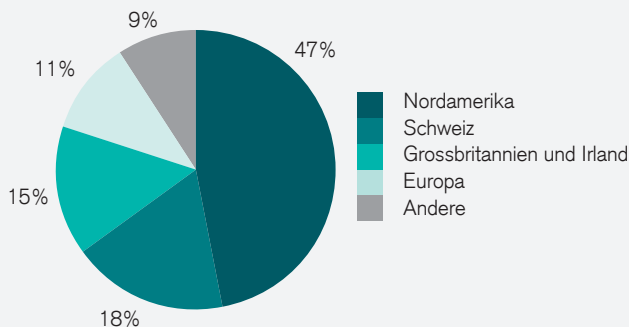
Aktien der Gruppe

nach Art des Investors



Institutionelle Investoren

nach Region



Die älteste Schweizer Grossbank: Meilensteine

1856

Alfred Escher gründet die erste Geschäftsbank in der Schweiz, die Schweizerische Kreditanstalt (heute Credit Suisse), zur Finanzierung des Baus des Schweizer Eisenbahnnetzes.

1876

Die Kreditanstalt bezieht ihr neues Hauptgebäude am Paradeplatz. Der Architekt ist Jakob Friedrich Wanner, der auch den Zürcher Hauptbahnhof plante.

1882

Eröffnung der Gotthardbahn. Die Kreditanstalt ist die führende Schweizer Bank bei der Finanzierung dieser Alpentransversale, die als Jahrhundertwerk gilt.

1940

In New York eröffnet die Schweizerische Kreditanstalt ihre erste Auslandfiliale, 1954 folgt eine Vertretung in London.

1980

Die Kreditanstalt nimmt das erste grosse Verwaltungsgebäude im Uetlihof in Zürich in Betrieb.

2016

Die Credit Suisse gründet ihre Schweizer Tochtergesellschaft, die Credit Suisse (Schweiz) AG.

2019

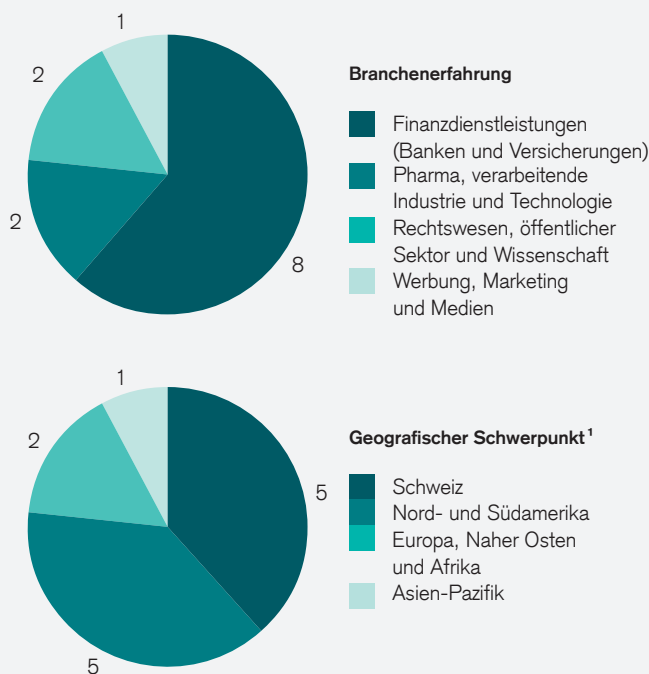
Die Credit Suisse feiert den 200. Geburtstag ihres Gründers, des Schweizer Unternehmers, Politikers und Eisenbahnpioniers Alfred Escher.

Corporate Governance

Die Credit Suisse wendet international anerkannte Standards der Corporate Governance an. Wir sind bemüht, die Interessen aller Anspruchsgruppen angemessen zu wahren, und anerkennen die Wichtigkeit guter Corporate Governance. Wir sind bestrebt, jederzeit integer, verantwortungsbewusst, fair, transparent und diskret zu handeln, um das Vertrauen unserer Anspruchsgruppen zu sichern.

Zusammensetzung des Verwaltungsrats

per Ende Jahr 2018



¹ Beim geografischen Schwerpunkt handelt es sich um die Region, in der das Verwaltungsratsmitglied schwerpunktmässig beruflich tätig ist; diese kann von der Staatsangehörigkeit des Verwaltungsratsmitglieds abweichen.



Verantwortung als Arbeitgeber

Das Vertrauen und die Zufriedenheit unserer Kunden sind grundlegend für unseren langfristigen Erfolg. Dieses Ziel erreichen wir nur mit qualifizierten, verantwortungsbewussten und motivierten Mitarbeitenden.

Interne Mobilität

3'270

Mitarbeitende haben ihre Funktion innerhalb der Bank gewechselt.

Detaillierte Informationen online in unserem Bericht Unternehmerische Verantwortung.

credit-suisse.com/crr

Interne Mobilität

48%



der Führungspositionen im oberen Management (Managing Directors und Directors) wurden intern besetzt.

credit-suisse.com/verantwortung/arbeitgeber

Weiterbildungsaktivitäten

14 Stunden

Training pro Mitarbeitenden 2018 (Durchschnitt).

credit-suisse.com/verantwortung/arbeitgeber

Frauen in Führungspositionen

21%

Anteil Frauen in höheren Führungspositionen (Managing Directors und Directors).

credit-suisse.com/verantwortung/mentoring



Eine Kultur der Leistung und der Entwicklung

Die Zielvorgaben für unsere Mitarbeitenden sind auf die Strategie der Credit Suisse ausgerichtet, die unsere Kunden ins Zentrum unserer gesamten Tätigkeit stellt. Entsprechend messen wir unsere Mitarbeitenden an ihrem Beitrag zur Erreichung unserer Geschäftsziele und an unseren Verhaltens- und Ethikstandards, um sicherzustellen, dass sich die Erwartungen der Credit Suisse bezüglich Verhalten und Unternehmenskultur in unserer täglichen Arbeit widerspiegeln. Unser global einheitlicher Beurteilungsprozess ermöglicht es Linienvorgesetzten, die Leistungen, das Verhalten und das Entwicklungspotenzial ihrer Mitarbeitenden durch das ganze Jahr zu beurteilen.

Führungskräfteentwicklung

2018 haben wir das Management Excellence Program sowie unsere Leadership-Development-Angebote zur aktiven Ausbildung und Entwicklung von Führungskräften der Credit Suisse in verschiedenen Phasen der beruflichen Laufbahn fortgesetzt. Sämtliche Programme basieren auf unseren Verhaltens- und Ethikstandards und auf unserem spezifischen Führungsmodell. 2018 haben insgesamt 4'040 Manager der Credit Suisse diese Programme besucht. Im Laufe des Jahres haben wir zudem das Senior Talent Program (STP) lanciert, das darauf ausgerichtet ist, das Potenzial unserer talentiertesten Führungskräfte noch weiter zu stärken. Ziel des STP sind die intensive Entwicklung von Führungskompetenzen und die Vorbereitung der nächsten Generation von Führungskräften der Credit Suisse.

Verhaltens- und Ethikstandards

Wir haben 2017 sechs Verhaltens- und Ethikstandards für die gesamte Bank eingeführt, um ein gemeinsames Verständnis und einheitliche Erwartungen in Bezug auf unsere Kultur und unser Verhalten sicherzustellen. Die Verhaltens- und Ethikstandards werden von einer Governance unterstützt, die ein Group Conduct and Ethics Board (CEB) unter Vorsitz von zwei Geschäftsleitungsmitgliedern der Gruppe sowie dedizierte CEBs auf Ebene der Divisionen und ein gemeinsames CEB für unsere Corporate Functions umfasst. Dieser Schwerpunkt auf Verhalten und Ethik wird vom Verwaltungsrat und von der Geschäftsleitung der Credit Suisse getragen, was seine strategische Bedeutung für die Bank unterstreicht.

Die Verhaltensweisen, die wir von Mitarbeitenden erwarten, wurden auch 2018 kontinuierlich hervorgehoben und bekräftigt. Mit einer konsistenten und nachhaltigen Kommunikation haben wir eine solide Grundlage für das Bewusstsein über die Verhaltens- und Ethikstandards und für das Verständnis dieser Standards geschaffen – einerseits top-down durch die Geschäftsleitung, andererseits auch mittels Gesprächen auf Divisions- und Funktionsebene. Unsere Verhaltens- und Ethikstandards sind ein integraler Bestandteil unserer HR-Kernprozesse wie Rekrutierung, Onboarding und Performance Management. Wir setzen uns im Rahmen unseres neu ausgerichteten Disziplinarprozesses auch weiterhin mit negativem Verhalten auseinander und unterstreichen gleichzeitig die Art und Weise, wie wir positives Verhalten und Engagement belohnen. Ein Beispiel dafür sind die Credit Suisse Employee Awards.

Darüber hinaus haben wir 2018 eine Ombudsperson für Verhalten und Ethik ernannt, die als Eskalationsstelle bei Verdacht auf sexuelle Belästigung fungiert.

Mitarbeitende in Zahlen

Stand 31. Dezember 2018

45'680

fest Beschäftigte (Vollzeitstellen)

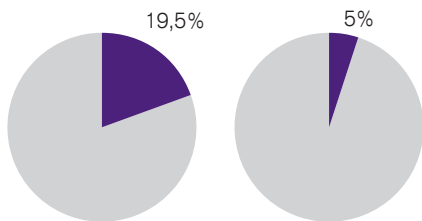
38,5%

Frauenanteil (Personenanteil)

Teilzeitarbeit

Frauen

Männer



■ Teilzeit
■ Vollzeit

Anteil Frauen im Verwaltungsrat / in der Geschäftsleitung¹

3 von 13

Mitglieder des Verwaltungsrates

3 von 12

Mitglieder der Geschäftsleitung



Vielfalt und Integration

Die Vielfalt unserer Mitarbeitenden ermöglicht es uns, Kundenerwartungen, unterschiedliche kulturelle Gegebenheiten und regionale Märkte besser zu verstehen. Die Credit Suisse beschäftigt Mitarbeitende aus 180 Ländern. Wir legen grossen Wert auf Chancengleichheit – unabhängig von ethnischer oder nationaler Zugehörigkeit, Geschlecht oder Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, Religion, Alter, Familienstand, Schwangerschaft, Behinderung oder sonstigen gesetzlich geschützten Merkmalen. Unsere internen Experten arbeiten weltweit eng mit den Geschäftsbereichen zusammen, um sicherzustellen, dass unser «Diversity & Inclusion»-Ansatz fest in der Unternehmenskultur verankert ist.

Wir legen ausserdem Wert darauf, uns mit externen Organisationen im Bereich Vielfalt und Integration auszutauschen. Eine Liste der 2018 unterstützten Organisationen, Initiativen und Veranstaltungen sowie weitere Informationen sind einsehbar unter:

[credit-suisse.com/verantwortung/partnerschaften](https://www.credit-suisse.com/verantwortung/partnerschaften)

¹ Gemäss den Änderungen vom 26. Februar 2019.

Nachwuchs fördern

Wir bieten attraktive Karriereperspektiven, um Nachwuchstalente und Studienabgänger zu gewinnen und sie im Unternehmen zu halten. Nachwuchskräfte erhalten entsprechende Schulungen, Mentoring und Karriereberatung, um ihnen beim Übergang in eine Vollzeitbeschäftigung zu helfen. Im Rahmen unserer Hochschulprogramme fördern wir auch Vielfalt. Ein Beispiel dafür ist unser Programm Steps to Success, das nun bereits zum sechsten Mal durchgeführt wird und Hochschulstipendien für britische und US-amerikanische Studierende aus unterprivilegierten und unterrepräsentierten Schichten finanziert.

Wir rekrutieren unsere Mitarbeitenden weltweit an führenden Schulen und Universitäten, mit denen wir zusammenarbeiten. Wir bieten universitäre Ausbildungen wie den Studiengang «Financial Risk Analytics and Business Management» am BITS Pilani in Indien an, aber auch interaktive Webinare zu Fallstudien im Bereich Impact Investing und nachhaltige Anlagen, die Experten aus unserer Division Asia Pacific für interessierte Studierende von Universitäten aus aller Welt durchführen. Zudem unterstützen wir die Entwicklung unserer jüngsten Mitarbeitenden. In der Schweiz trägt die Credit Suisse zum dualen Bildungssystem bei und bietet Berufsausbildungen im kaufmännischen und im IT-Bereich an. Unsere Lernenden waren 2018 auf Einsätzen in Wrocław, London und New York. Wir fördern und unterstützen unsere Lernenden auch nach ihrem Abschluss weiter: 2018 erhielten 73 Prozent ein Angebot für ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bei der Credit Suisse.

In unserem Schweizer Heimmarkt, wo die Credit Suisse zu den wichtigsten Arbeitgebern gehört, bieten wir einer grossen Anzahl von Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden diverse Möglichkeiten, in die Bankindustrie einzusteigen.

Interne Mobilität

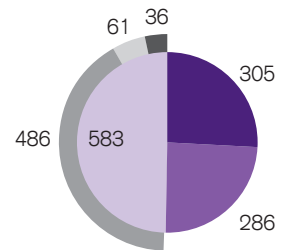
Indem wir interne Mobilität fördern, ermöglichen wir unseren Mitarbeitenden, von interessanten und vielfältigen Karrieremöglichkeiten zu profitieren. Wir konzentrieren uns auf die Förderung von übertragbaren Fähigkeiten und ermutigen unsere Mitarbeitenden, ihre Karriere durch den Erwerb von geschäftsbereichs- und standortübergreifenden Fachkenntnissen voranzubringen. Dadurch geben wir ihnen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten, ihr Wissen und ihre Netzwerke auszubauen und die Konnektivität und Kooperation zwischen den verschiedenen Geschäftsfeldern zu verbessern. Eines unserer Programme für interne Mobilität ist Internals First. Bei dieser Initiative werden Mitarbeitende entsprechend ihren Qualifikationen aktiv auf offene interne Stellen aufmerksam gemacht. Zudem führen wir regelmässig Karriereforen durch.

Nachwuchsförderung im Heimmarkt Schweiz 2018

Insgesamt

1'174

Absolventen verschiedener Schulstufen profitierten von einem systematischen Ausbildungsprogramm.¹



- Hochschulabsolventen in Career-Start-Programmen
- Studierende in einem Praktikum (zwölf Wochen bis sechs Monate)
- Young Talents² (Lernende im kaufmännischen und im IT-Bereich, HMS und Junior Banker)
- Mittelschulabsolventen
- Lernende im kaufmännischen und im IT-Bereich²
- HMS/WMS Trainees

¹ Inkl. Career Starter, Praktika, Junior Banker und Lehrstellen.

² Inkl. Neue Aargauer Bank.

Weiterbildungsaktivitäten 2018

70'700

Kursteilnehmende

650

Leadership-Schulungen für Führungskräfte

655'300

Teilnehmende an E-Learning-Kursen

51'000

durchgeführte Schulungstage

81%

durchschnittliche Zufriedenheit von Kursteilnehmenden



Verantwortung für die Umwelt

Wir berücksichtigen Umweltaspekte in unserem Risikomanagement und wenn wir Produkte und Dienstleistungen entwickeln. Zur Verbesserung unserer Umweltbilanz setzen wir verschiedene betriebliche Massnahmen um.

Netto-Treibhausgasemissionen

78'000 

CO₂-Äquivalente in Tonnen beträgt die Reduktion unserer Netto-Treibhausgasemissionen seit 2016. Die Credit Suisse arbeitet seit 2010 weltweit treibhausgasneutral.

[credit-suisse.com/4pfadstrategie](https://www.credit-suisse.com/4pfadstrategie)

Nachhaltiges Immobilienportfolio

Mehr als CHF

44,6 Mia. **47,3** Mia.
2017 2018

verwaltetes Anlagevermögen durch Credit Suisse Global Real Estate. Dessen Engagement für nachhaltige Immobilien widerspiegelt sich in den Anlagelösungen und im nachhaltigen Anlageansatz für das ganze Portfolio.

[credit-suisse.com/klima](https://www.credit-suisse.com/klima)

Energieeinsparungen

Ungefähr

27,6

Gigawattstunden konnten wir gegenüber 2017 weltweit durch die weitere Steigerung unserer Energieeffizienz und die Senkungen unseres Strom- und Energieverbrauchs einsparen.

[credit-suisse.com/verantwortung/umwelt](https://www.credit-suisse.com/verantwortung/umwelt)

Schulungen für Mitarbeitende

480

Stunden Schulungen mit 11'200 Teilnehmenden in den Bereichen Umweltmanagement und Arbeitssicherheit führten wir 2018 zusammen mit beauftragten Dienstleistern durch.

[credit-suisse.com/klima](https://www.credit-suisse.com/klima)



Conservation Finance

Die Credit Suisse hat bei der Naturschutzfinanzierung (Conservation Finance) eine Vorreiterrolle eingenommen. Conservation Finance konzentriert sich auf die Schaffung neuer, langfristiger und diversifizierter Ertragsquellen zum Erhalt der Biodiversität und natürlicher Ökosysteme. Seit sechs Jahren sind wir Gastgeber der Credit Suisse Annual Conservation Finance Conference in New York.

Ein Aspekt der Naturschutzfinanzierung ist der Schutz der Meere, der auch das Ziel der «Blue Economy» ist. Hierbei liegt der Fokus auf Geschäftsmodellen, die sich langfristig positiv auf den Zustand der Weltmeere auswirken. Aufgrund des zunehmenden Interesses an diesem Thema haben wir 2018 den ersten Credit Suisse Impact Roundtable zum Thema Schutz der Meere in Lissabon organisiert. Ziel der Konferenz war, die Diskussion rund um den Zustand der Weltmeere zu fördern.

Klimawandel

Wir sehen unsere Rolle als Finanzintermediär darin, beim Übergang zu einer weniger stark von fossilen Energieträgern abhängigen Welt und einer kohlenstoffarmen und klimaresistenten Wirtschaft als zuverlässiger Partner zu dienen. Wir arbeiten nicht nur seit 2010 an allen unseren Standorten weltweit treibhausgasneutral, sondern haben auch unsere Aktivitäten im Bereich Green Finance kontinuierlich intensiviert. Unsere Prinzipien und unser Ansatz für den Klimaschutz sind in unserer «Erklärung zum Klimawandel» dargestellt und widerspiegeln sich auch in unserem gruppenweiten standardisierten Reputations-Risiko-Prüfungs-Prozess (siehe Seite 11). Im Rahmen dieses Prozesses beurteilen wir Faktoren wie die Treibhausgasbilanz oder die Energieeffizienzziele eines Unternehmens, und einige unserer Weisungen und Richtlinien verlangen, dass Kunden über einen Plan für den Umgang mit Klimarisiken verfügen. Zudem beinhalten unsere Sektorweisungen und -richtlinien Einschränkungen bei der Finanzierung neuer Minenprojekte für thermische Kohle und neuer Kohlekraftwerke. 2018 haben wir ein Klimaprogramm eingeführt, um die Empfehlungen der vom Financial Stability Board (FSB) ins Leben gerufenen Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) anzugehen. Wir haben an der Formulierung der klimabezogenen Governance gearbeitet und entsprechende Definitionen in unsere zentralen Weisungen sowie unsere Risikotaxonomie aufgenommen. Darüber hinaus haben wir Grundsätze für die Steuerung und das Management von Klimarisiken entwickelt. Wir gehen davon aus, dass unsere Bemühungen zur TCFD-Umsetzung uns weitere Anhaltspunkte bieten werden für den Übergang zu einer Welt, die ihre Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen sukzessive reduziert. Zudem arbeiten wir zusammen mit anderen Banken an der Entwicklung von Methoden und Hilfsmitteln zur Ausrichtung von Kreditportfolios an den Zielen des Pariser Abkommens.

[credit-suisse.com/klima](https://www.credit-suisse.com/klima)

Global Real Estate

Wir begegnen der Herausforderung Klimawandel nicht nur in unseren betriebsgenutzten Liegenschaften, sondern auch in unserer Rolle als Immobilien-Investment-Manager. Credit Suisse Global Real Estate verzeichnete per Ende 2018 ein verwaltetes Anlagevermögen von mehr als CHF 47,3 Milliarden und ein Portfolio von rund 1'300 Immobilien in 20 Ländern. Zur Festlegung eines vergleichbaren Standards für alle Neubauten verlässt sich Global Real Estate auf das Gütesiegel «greenproperty» der Credit Suisse, nach dem mehr als 120 Immobilien im gesamten Portfolio zertifiziert wurden. Andere Branchenstandards wie etwa LEED, BREEAM, DGNB oder Minergie wendet Global Real Estate ebenfalls an.

Zur Ergänzung dieses Ansatzes und zur Beurteilung der Energie- und CO₂-Leistung des Portfolios werden alle verwalteten Objekte vom Gebäudetechnologieunternehmen Siemens Schweiz AG überwacht und mit dem Ziel kontrolliert, für jede Liegenschaft über ihren ganzen Lebenszyklus hinweg Transparenz zu schaffen. Als Resultat dieses systematischen Ansatzes konnte Global Real Estate die CO₂-Emissionen seines Portfolios seit 2010 um 12,5 Prozent verringern. Zur umfassenden Bewertung seiner Nachhaltigkeits- oder ESG-Performance nimmt Global Real Estate ausserdem seit 2013 am Global Real Estate Sustainability Benchmark (GRESB) teil.



Herausforderung und Antwort

Herausforderung: Die Erhaltung der natürlichen Lebensräume der Welt ist eine wichtige Herausforderung. Das 15. Ziel für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goal, SDG) der UNO, «Leben an Land», besteht darin, Landökosysteme zu schützen, wiederherzustellen und ihre nachhaltige Nutzung zu fördern, während SDG 14, «Leben unter Wasser», auf die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der Ozeane, Meere und Meeresressourcen fokussiert. Inwiefern leistet die Credit Suisse einen Beitrag zum Erreichen dieser Ziele?

Antwort: Die Credit Suisse geht die Fragen von ökologischer Nachhaltigkeit und nachhaltiger Landnutzung auf verschiedene Arten an. Wir berücksichtigen Aspekte rund um die Biodiversität in unserem Risikomanagementprozess und haben das Thema in unsere sektorspezifischen Weisungen und Richtlinien integriert. Die Anforderungen unserer Weisung zu Forst- und Agrarwirtschaft sind abgestimmt auf relevante Nachhaltigkeitsinitiativen wie den Runden Tisch für nachhaltiges Palmöl (RSPO) – dessen Mitglied wir sind – und den Forest Stewardship Council (FSC). Zur Förderung einer verantwortungsvollen Wald- und Agrarnutzung

und zur Verhinderung von Netto-Waldumnutzungen enthalten unsere Weisungen auch Einschränkungen für Finanzierungsaktivitäten betreffend Wälder mit hohem Schutzwert, Vorgaben zur besonderen Sorgfalt bei Geschäftsaktivitäten in Torfgebieten sowie das Verbot von Finanzdienstleistungen für Geschäftsaktivitäten in Schutzgebieten wie den UNESCO-Welterbestätten. Wir stehen im Dialog mit wichtigen Anspruchsgruppen, um Wege zu finden, wie die Finanzindustrie zur Erhaltung der Biodiversität und der natürlichen Lebensräume der Welt beitragen kann. Im März 2018 nahmen wir an einem regionalen politischen Dialog zur Frage teil, wie Möglichkeiten zur Wiederaufforstung in Südasiens geschaffen werden können. Wir waren als technischer Berater der Zoologischen Gesellschaft von London bei der Entwicklung des Sustainable Palm Oil Transparency Toolkit (SPOTT) beteiligt, das die Schaffung von Transparenz im Agrarrohstoffsektor unterstützt. Auch waren wir im Bereich der Naturschutzfinanzierung aktiv, die sich auf die Schaffung neuer, langfristiger und diversifizierter Ertragsquellen konzentriert, die zur Bewahrung der Biodiversität sowie zum Erhalt natürlicher Ökosysteme beitragen können.

Globale Treibhausgasneutralität – unsere Vier-Pfad-Strategie



Umweltmanagement

Unser Ziel ist es, Umweltressourcen effizienter zu nutzen und Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Da der Energieverbrauch die grösste direkte Umweltbelastung unserer betrieblichen Tätigkeit darstellt, steht das Energiemanagement dabei im Zentrum. Um unternehmensweit Umweltbelastungen zu reduzieren und Kosten zu senken, implementieren wir fortlaufend Massnahmen im Rahmen unseres Umweltmanagementsystems, das global nach ISO-14001-Standard 2015 zertifiziert ist. In diesem Rahmen haben wir 2018 neue Konzepte für unsere Umweltstrategie entwickelt, die auf die Versorgung und die Beschaffung fokussieren sowie auch auf operative Umwelt- und Nachhaltigkeitsziele.

Ausserdem arbeiten wir seit 2010 weltweit treibhausgasneutral. Unsere Vier-Pfad-Strategie stützt sich auf Betriebsoptimierungen, Investitionen, Substitution bestehender Energieträger durch klimafreundliche Energie sowie durch Zertifikate für erneuerbare Energien (RECs) und die Kompensation von verbleibenden Emissionen durch den Kauf von Emissionsreduktionszertifikaten (ERCs).

credit-suisse.com/4pfadstrategie

Sensibilisierung

Regionale Nachhaltigkeitsnetzwerke Rund

3'700

Mitarbeitende waren per Ende 2018 bei unseren regionalen Nachhaltigkeitsnetzwerken angemeldet.

«Bike-to-Work»-Kampagne Über

144'000

Kilometer wurden in der Schweiz im Rahmen der «Bike to Work»-Kampagne von 101 Mitarbeiterteams mit dem Fahrrad zurückgelegt.

Earth-Hour-Kampagne

38

Standorte der Credit Suisse in allen Regionen haben im Rahmen der Earth-Hour-Kampagne ihre Lichter für eine Stunde ausgeschaltet.

Volunteers

26'569

Stunden haben unsere Volunteers in die Reinigung und die Revitalisierung von Parks, Gärten und öffentlichen Plätzen investiert.

Erneuerbare Energiequellen

79%

unseres weltweit genutzten Stroms stammten 2018 aus erneuerbaren Energiequellen.

Disclaimer

Vorsorglicher Hinweis zu Aussagen über die künftige Entwicklung

Diese Publikation enthält Aussagen über die künftige Entwicklung («forward-looking statements»). Auch in Zukunft können wir oder Dritte in unserem Namen Aussagen über künftige Entwicklungen machen. Solche Aussagen über künftige Entwicklungen können insbesondere in Bezug auf das Folgende gemacht werden:

- unsere Pläne, Ziele oder Zielvorgaben;
- unsere künftigen wirtschaftlichen Leistungen oder Aussichten;
- die möglichen Auswirkungen bestimmter Unwägbarkeiten auf unseren künftigen Erfolg; sowie
- Annahmen, die solchen Aussagen zugrunde liegen.

Wörter wie «glauben», «annehmen», «erwarten», «beabsichtigen» oder «planen» und ähnliche Ausdrücke sollen Aussagen über die künftige Entwicklung kenntlich machen. Die Verwendung solcher Ausdrücke ist jedoch nicht das einzige Mittel, um solche Aussagen kenntlich zu machen. Wir beabsichtigen nicht, diese Aussagen über die künftige Entwicklung zu aktualisieren.

Aufgrund ihrer Art beinhalten Aussagen über künftige Entwicklungen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewissheiten; und es besteht die Gefahr, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und andere Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen. Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass mehrere wichtige Faktoren dazu führen können, dass die Ergebnisse wesentlich von den Plänen, Zielvorgaben, Zielen, Erwartungen, Einschätzungen und Absichten abweichen, die in solchen Aussagen erwähnt sind.

Zu diesen Faktoren gehören unter anderem:

- die Fähigkeit, eine ausreichende Liquidität aufrechtzuerhalten und auf die Kapitalmärkte zuzugreifen;
- Marktvolatilität und Zinsschwankungen sowie Entwicklungen mit Einfluss auf die Höhe der Zinssätze;
- die Stärke der Weltwirtschaft im Allgemeinen und die Stärke der Wirtschaft in den Ländern, in denen wir tätig sind, insbesondere das Risiko der anhaltenden langsamen Wirtschaftserholung oder eines Konjunkturabschwungs in der EU, den USA und in anderen Industrieländern oder in Schwellenländern im Jahr 2019 und danach;
- die direkten und indirekten Auswirkungen einer Verschlechterung oder einer langsamen Erholung der privaten und gewerblichen Immobilienmärkte;
- negative Ratingmassnahmen von Ratingagenturen in Bezug auf uns, Emittenten von Staatsanleihen, strukturierte Kreditprodukte oder andere kreditbezogene Risiken;
- die Fähigkeit, unsere strategischen Ziele zu erreichen, insbesondere unsere Zielvorgaben und finanziellen Ziele;
- die Fähigkeit von Gegenparteien, ihren Verpflichtungen uns gegenüber nachzukommen;
- die Auswirkungen und Veränderungen haushalts-, geld-, wechsellkurs-, handels- und steuerpolitischer Massnahmen sowie von Währungsschwankungen;
- politische und gesellschaftliche Entwicklungen wie Krieg, Unruhen oder terroristische Aktivitäten;

- die Möglichkeit von Devisenkontrollen, Enteignung, Verstaatlichung oder Beschlagnahmung von Vermögen in Ländern, in denen wir tätig sind;
- betriebliche Faktoren wie Systemausfall, menschliches Versagen oder die nicht ordnungsgemässe Umsetzung von Verfahrensweisen;
- das Risiko von Cyberangriffen, Informations- oder Sicherheitsverletzungen oder technologische Fehler auf unser Geschäft beziehungsweise unsere Tätigkeit;
- der ungünstige Ausgang von Rechtsstreitigkeiten, regulatorischen Verfahren und anderen Unwägbarkeiten;
- Massnahmen von Aufsichtsbehörden in Bezug auf unser Geschäft und unsere Praktiken sowie mögliche daraus resultierende Änderungen unserer Geschäftsorganisation, Praktiken und Richtlinien in Ländern, in denen wir tätig sind;
- die Auswirkungen von Änderungen von Gesetzen, Vorschriften oder Rechnungslegungs- und Steuerstandards, -grundsätzen oder -praktiken in Ländern, in denen wir tätig sind;
- mögliche Auswirkungen von Änderungen unserer Rechtsstruktur;
- der Wettbewerb oder Veränderungen unserer Wettbewerbsstellung in Regionen oder Geschäftsbereichen, in denen wir tätig sind;
- die Fähigkeit, qualifiziertes Personal zu halten und für uns zu gewinnen;
- die Fähigkeit, unsere Reputation zu wahren und unsere Marke zu fördern;
- die Fähigkeit, unseren Marktanteil zu steigern und unseren Aufwand zu kontrollieren;
- technologische Veränderungen;
- die zeitgerechte Entwicklung und Annahme unserer neuen Produkte und Dienstleistungen sowie der subjektive Gesamtwert dieser Produkte und Dienstleistungen für deren Benutzer;
- Akquisitionen einschliesslich der Fähigkeit, akquirierte Unternehmen erfolgreich zu integrieren, sowie Veräusserungen einschliesslich der Fähigkeit, nicht zum Kernvermögen gehörende Vermögenswerte zu verkaufen; sowie
- sonstige unvorhergesehene oder unerwartete Ereignisse und unser Erfolg bei der Bewältigung dieser Vorkommnisse sowie der Risiken, mit denen die genannten Faktoren behaftet sind.

Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht abschliessend ist. Bedenken Sie bei der Beurteilung von Aussagen über die künftige Entwicklung sorgfältig die obigen Faktoren und andere Ungewissheiten und Ereignisse, einschliesslich der Informationen unter «Risikofaktoren» in Kapitel I – Informationen zum Unternehmen in unserem Geschäftsbericht 2018.

Wichtige Informationen zu dieser Publikation

Informationen, auf die in dieser Publikation verwiesen wird, entweder via Link zur entsprechenden Website oder auf andere Weise, sind nicht Bestandteil dieser Publikation.

Die Credit Suisse unterliegt dem Basel-III-Regelwerk, wie es in der Schweiz implementiert worden ist, und den Schweizer Gesetzen und Vorschriften für systemrelevante Banken. Diese enthalten Anforderungen an Eigenkapital, Liquidität, Leverage und Risikoverteilung sowie Vorschriften für Notfallpläne, die dazu dienen, im Fall einer drohenden Insolvenz systemrelevante Funktionen aufrechtzuerhalten.

Per 1. Januar 2015 wurde das Regelwerk der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) bezüglich der Leverage Ratio, wie vom Basler Ausschuss für Bankenaufsicht herausgegeben, durch die FINMA in der Schweiz eingeführt.

Falls nichts anderes vermerkt ist, basiert die Leverage-Risikoposition auf dem BIZ-Regelwerk zur Leverage Ratio und umfasst bilanzwirksame Aktiven für das Periodenende und vorgeschriebene regulatorische Anpassungen. Die Tier 1 Leverage Ratio (BIZ) und die Quote des harten Kernkapitals (CET1) berechnen sich anhand des BIZ-Kernkapitals (Tier 1) bzw. des harten Kernkapitals (CET1), geteilt durch die Leverage-Risikoposition am Periodenende.

Wir können möglicherweise die erwarteten Vorteile aus unseren strategischen Initiativen nicht vollumfänglich nutzen. Faktoren ausserhalb unserer Kontrolle, darunter unter anderem die Markt- und Wirtschaftslage, Änderungen von Gesetzen, Vorschriften oder Regulierungen und andere Herausforderungen, die in unseren öffentlich hinterlegten Unterlagen erörtert wurden, könnten unsere Fähigkeit beschränken, einige oder alle erwarteten Vorteile aus diesen Initiativen zu erzielen.

Überleitung der bereinigten Ergebnisse

Die bereinigten Ergebnisse sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Das Management ist der Ansicht, dass die Darstellung unserer operativen Ergebnisse als bereinigte Ergebnisse hilfreich ist, um die Performance unserer Gruppe und Divisionen über einen längeren Zeitraum hinweg kontinuierlich zu bewerten. Hierbei werden Positionen ausgeschlossen, die das Management als nicht repräsentativ für die zugrunde liegenden Ergebnisse erachtet.

Der bereinigte Vorsteuergewinn (Core Results) für 2018 ist bereinigt um CHF 27 Millionen Gewinne aus Immobilien, CHF 71 Millionen Gewinne aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen, CHF 605 Millionen Restrukturierungsaufwand, CHF 127 Millionen Rückstellungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten und CHF 47 Millionen Aufwand im Zusammenhang mit dem Verkauf von Geschäftsbereichen. Der bereinigte Vorsteuergewinn (Core Results) für 2015 ist bereinigt um CHF 298 Millionen Fair-Value-Effekt aus der Veränderung von eigenen Kreditrisikoprämien, CHF 95 Millionen Gewinne aus Immobilien, CHF 34 Millionen Gewinne aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen, CHF 3'797 Millionen Goodwill-Wertberichtigungen, CHF 199 Millionen Restrukturierungsaufwand sowie CHF 530 Millionen Rückstellungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten.

Impressum

Anfragen

Credit Suisse Corporate Communications
Tel. +41 844 33 88 44
media.relations@credit-suisse.com

Credit Suisse Corporate Responsibility & Stakeholder Communications
Tel. +41 44 334 54 26
responsibility.corporate@credit-suisse.com

Fotografie

Credit Suisse (4, 9, 14, 17, 23, 24, 27),
Getty Images (Cover, 28), Keystone (15)

Gestaltung

SOURCE Associates AG

Druckerei

Neidhart + Schön AG

Dieser Bericht wurde mit ökologisch verträglichen Druckfarben produziert, die der europäischen Norm EN 71-3 entsprechen.





CREDIT SUISSE GROUP

Paradeplatz 8
8070 Zürich
Schweiz

credit-suisse.com